



Zaunteam feiert 30-jähriges Jubiläum mit Gala

 Rembrandt Happel

Die schweizerische Franchise Organisation Zaunteam besteht seit 30 Jahren. Wir haben bereits in unserer vorherigen Ausgabe darüber geschrieben. Mitte August wurde das Jubiläum mit einem dreitägigen Fest gefeiert.

Der Sohn eines Schweizer Bauern, Walter (Wädi) Hübscher, lernte bei einer Rucksacktour durch Australien und Neuseeland, wie man landwirtschaftliche Zäune aufbaut. 1989, zurück in der Schweiz, gründete er seine eigene Zaunfirma. Er kaufte einen alten Opel Manta für 1300 Schweizer Franken und klebte die Buchstaben 'Das Zaunteam' mit Klebeband auf die Rückseite eines Anhängers, den er mit Holzpfosten und Gittermatten belud. Mit dieser Kombination besuchte er die Bauern der Schweizer Alpweiden, um zu fragen, ob sie Zäune brauchen.

Geschichte

Im Gegensatz zu Down-Under zeigten sich die Schweizer Bauern eher geneigt, ihre eigenen Zäune zu errichten, als einen Zaunbauer für sie kommen zu lassen. Sie kamen nicht mit großen Bestellungen um die Ecke. Doch mit Aufträgen von Privatpersonen und einem 12 Kilometer langen Projekt entlang einer Autobahn konnte Hübscher in den folgenden Jahren eine erfolgreiche Zaunfirma aufbauen. Nach etwa neun Jahren stiess er an eine Grenze: Es kamen zwar immer mehr Aufträge rein, doch sie kamen von weiter weg. Alle Reisekosten - und insbesondere die Reisezeit - haben einen Großteil der Marge geschluckt.

Franchise

Während eines Urlaubs in den Vereinigten Staaten sah Hübscher viele Franchiseketten. Es brachte ihn sofort auf die Idee, etwas Ähnliches mit dem Zaunteam zu machen. 1998 startete er sein Franchise-Unternehmen und innerhalb von 2 Jahren gab es 8 Zaunteam'er in der Schweiz. Im Jahr 2003 wurde die erste offizielle deutsche Niederlassung eröffnet. Im Jahr 2004 wurde die erste Niederlassung in der Westschweiz unter dem Namen Swissclöture eröffnet und im Jahr 2009 nahm der erste österreichische Zaunteam'er seine Arbeit auf. Jedes Jahr gibt es neue Niederlassungen, mittlerweile sind es 102.

Jubiläum

Das 30-jährige Jubiläum wurde mit einer dreitägigen Veranstaltung gefeiert. Eine Wiese neben dem Hauptsitz von Zaunteam wurde für diesen Anlass in ein Festgelände verwandelt, mit Zelten, Foodtrucks und allerlei Unterhaltung für Jung und Alt. Die jährliche Lieferantenmesse begann am Freitagmorgen. Am Freitag gab es tagsüber auch mehrere Workshops. Am Abend war es Zeit für die Jubiläumsgala. In der umgebauten Sporthalle Frauenfeld lud Hübscher 650 Gäste zu einem Galadinner ein. Symbolisch für alle, die zum Erfolg beigetragen haben, bekam Andreas (Andi) Berger, Monteur der ersten Stunde und seitdem treuer Mitarbeiter von Hübschers eigener Zaunteam Niederlassung in Neftenbach, eine Reise nach Las Vegas geschenkt.

Neben dem Hauptgebäude des Zaunteams wurde ein komplettes Festgelände aufgebaut.



Wädi Hübscher spricht zu seinen Gästen.



Monteur Andi Berger darf mit nach Las Vegas fahren.

Fest

Auch der in der Schweiz lebende italienische Kabarettist Massimo Rocchi kam für eine halbe Stunde auf die Bühne. Und schließlich wurde Hübscher selbst für seinen Erfolg und seine harte Arbeit mit verschiedenen Geschenken geehrt und belohnt. Zwischen den Rednern sorgte eine Live-Band für Musik. Für Gäste, die nicht mehr in die Festhalle passten, wurde auf dem Festgelände ein Barbecue mit Lagerfeuer und Musik organisiert. An beiden Orten war es bis in die frühen Morgenstunden ein großes Vergnügen.

Tag der offenen Tore

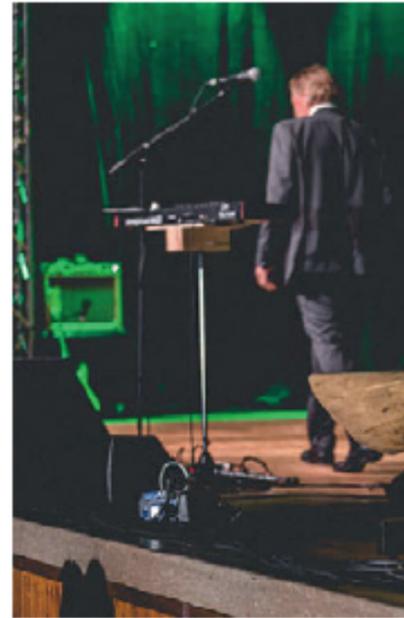
Samstag und Sonntag gab es einen Tag der offenen Tore. Menschen aus der Region, Angehörige von Mitarbeitenden und andere Interessierte konnten einen Blick hinter die Kulissen werfen. Am Samstagabend gab es wieder eine Party. 2000 Gäste sahen Auftritte der Spider Murphy Gang (Skandal im Sperrbezirk), der Sparrohs, der Seerugge Feger und den Dance Act der Rock Academy. Danach sorgte DJ Austi für Spass bis spät in die Nacht. ■



Torben Leif Brodersen (rechts), Direktor des Deutschen Franchise Verbandes, überreichte dem Zaunteam eine Urkunde.



Franchise Manager Simon Zumbrunnen übergibt im Namen einer Reihe von Zaunteamern eine Holzbank.



Der Kabarettist Massimo Rocchi bringt den Saal zum Lachen.



Von einigen Zaunteamern und von Global Fence bekam Hübscher einen mobilen Bierzapfhahn, damit in Zukunft noch bessere Partys stattfinden können.



Die Spider Murphey Gang legt los.



Mit diesen lustigen Kettenfahrzeugen konnte ein Parcours durch wildes Gelände gefahren werden.



Unterhaltung für Jung und Alt.



Die Bauern entlang

Wädi Hübscher war nicht der erste Zaunbauer, der die Bauern anfuhr, um zu fragen, ob er für sie Zäune setzen darf. Die älteste ähnliche Geschichte, die wir kennen, geht auf das Jahr 1931 zurück. Da besuchte Julien Segaert, Schwiegervater von Kopal- und Kraus-Gesellschafter Stefaan Talpe, die Bauern in Westflandern mit einer Rolle des damals gerade neuen Ursus-Maschendraht von Bekaert. 1939 gab es keine Opel Mantas, aber Segaert hatte ein Fahrrad und das war völlig ausreichend, um die Bauernhöfe anzufahren. Segaert Afsluitingen existiert immer noch. Es entwickelte sich zur größten Zaunbaufirma Belgiens. Heutzutage ist es besser bekannt unter der Abkürzung: Segaf. Es wird jetzt von Juliens Enkel Tony Talpe geleitet.

Wenn du auch eine Geschichte von Zaunbauern kennst, die vor längerer oder kürzerer Zeit mit gar nichts angefangen haben, lass es uns bitte wissen - es gefällt uns!